



Volkstrauertag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor mittlerweile 75 Jahren endete der Zweite Weltkrieg in Deutschland. Mit der sogenannten Stunde null begann mit dem Kriegsende in Europa die Zeit des Friedens, die bis heute anhält. Doch der Friede in Europa ist keinesfalls selbstverständlich. Auch wenn man über die Mittel und Wege, die Art und Weise der Beziehungen zwischen den Ländern diskutieren kann, so müssen wir uns im Ergebnis einig sein: Frieden! Seit Jahrzehnten engagieren sich viele Menschen in ganz Europa in der Politik, der Wirtschaft, der Gesellschaft, aber auch im Ehrenamt für dieses eine Ziel - denn die Überwindung von Nationalismus und Rassismus, von Hass und Intoleranz, von Unterdrückung und Verfolgung braucht Mut und Ausdauer. Wir alle sind deshalb gefordert, an diesem Ziel mitzuarbeiten. Den Zustand des Friedens einfach „mitnehmen“, gerade so wie ein verlängertes Wochenende bei einem Brückentag, das wird auf Dauer nicht funktionieren. Wir als Gesellschaft, die dem Frieden genauso wie einem Krieg aus-

gesetzt sind, sollten gefälligst etwas dafür tun, um in Frieden miteinander auszukommen. Dafür ist es allerdings erforderlich, seine persönlichen Belange auch mal zurückzustellen. Wer einen Mundschutz trägt, kann beispielsweise ganz aktuell zeigen, dass er seinen persönlichen Mindestbeitrag für ein rücksichtsvolles und deshalb friedliches Miteinander leisten kann und will. Wir



sollten dies durchaus als eine Chance sehen, um uns gegenseitig Freund zu sein und aufeinander achtzugeben. Wenn man allerdings die tausenden Corona-Demonstranten in den Städten sieht, trägt dies unabhängig vom geltenden und wichtigen Recht auf Meinungsfreiheit nicht gerade zum gesellschaftlichen Frieden bei.

Der Volkstrauertag soll uns daran erinnern, was Kriege anrichten und wie viel Tod, Schmerz und Leid die Menschen in Europa dadurch bereits erfahren mussten. Die Gedenkfeier auf dem Junginger Friedhof musste Corona-bedingt leider entfallen. Als Stellvertreter der Gemeinde durfte ich gemeinsam mit einer Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr, Kommandant Frank Speidel (rechts) und Markus Gulde (links), einen Kranz beim Kriegerdenkmal niederlegen.

Mit diesen und den folgenden Zeilen und Bildern möchte ich Sie bitten, in aller Stille den Opfern der Kriege zu gedenken.

O. Simmendinger

Oliver Simmendinger
Bürgermeister

Totengedenken: Denken- Gedenken - Trauer - Hoffnung

Wir denken heute an die Opfer von Gewalt und Krieg, an Kinder, Frauen und Männer aller Völker.

Wir gedenken der Soldaten, die in den Weltkriegen starben, der Menschen, die durch Kriegshandlungen oder danach in Gefangenschaft, als Vertriebene und Flüchtlinge ihr Leben verloren.

Wir gedenken derer, die verfolgt und getötet wurden, weil sie einem anderen Volk angehörten, einer anderen Rasse zugerechnet wurden, Teil einer Minderheit waren oder deren Leben wegen einer Krankheit oder Behinderung als lebensunwert bezeichnet wurde.

Wir gedenken derer, die ums Leben kamen, weil sie Widerstand gegen Gewaltherrschaft geleistet haben, und derer, die den Tod fanden, weil sie an ihrer Überzeugung oder an ihrem Glauben festhielten.

Wir trauern um die Opfer der Kriege und Bürgerkriege unserer Tage, um die Opfer von Terrorismus und politischer Verfolgung, um die Bundeswehrsoldaten und anderen Einsatzkräfte, die im Auslandseinsatz ihr Leben verloren.

Wir gedenken heute auch derer, die bei uns durch Hass und Gewalt gegen Fremde und Schwache Opfer geworden sind. Wir trauern mit allen, die Leid tragen um die Toten, und teilen ihren Schmerz.

Aber unser Leben steht im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern, und unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den Menschen zu Hause und in der ganzen Welt.

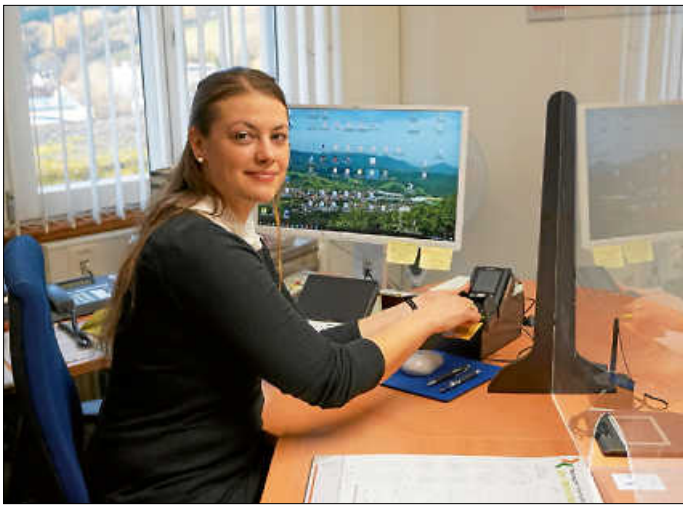


Ach was?!



EC-Kartenzahlung jetzt auch im Rathaus

Die Zahl der Menschen, die ausschließlich mit Bargeld bezahlen, hat sich in den letzten Jahren stetig reduziert. Da Bargeld auch Überträger von Krankheiten sein kann, ist die Anzahl der Geschäfte, wo mit EC-Karte bezahlt werden kann, in den vergangenen Monaten weiter stark angestiegen. Diesem Trend will auch die Gemeindeverwaltung folgen. Die im Rathaus angefallenen Gebühren (z.B. neuer Personalausweis) können künftig nicht nur bar, sondern nun auch mit der EC-Karte bezahlt werden. Dies ist nicht nur hygienisch und einfach, sondern auch umweltfreundlich! Es erspart dem Bürger und der Verwaltung den Gang bzw. die Fahrt zur Bank.



Die Verwaltung informiert



Kundenselbstablesung der Wasserzähler für die Jahresverbrauchsabrechnung 2020



Bei der Jahresablesung der Wasserzähler geht die Gemeinde Jungingen in diesem Jahr neue Wege. Die Ablesung wird nämlich durch die Bürger selbst durchgeführt. Der Grund für die Selbstablesung ist der Schutz der Bauhofmitarbeiter und der Bürger in Corona-Zeiten durch Kontaktvermeidung.

Zur Vereinfachung und im Sinne des Gesetzgebers wird die Gemeinde Jungingen überdies für den gesamten Lieferzeitraum 2020 den ermäßigten Steuersatz,¹⁾

also 5 % statt bisher 7 %, bei der Jahres-Verbrauchsabrechnung anwenden.²⁾

Unser Anschreiben zur Jahres-Verbrauchsabrechnung 2020 geht Ihnen in den nächsten Tagen zu. Wir bitten Sie die Selbstablesekarte entsprechend den Angaben auszufüllen. Werfen Sie die ausgefüllte Karte bitte bis spätestens 18. Dezember 2020 in den nächsten Postbriefkasten oder den Briefkasten im Junginger Rathaus ein. Wer sich den Gang zum Briefkasten sparen möchte, hat die Möglichkeit, die Rückantwort auch per Mail an silke.schuler@jungingen.de zu übermitteln (alle Angaben gemäß Selbstablesekarte erforderlich).

Wichtig: Bitte beachten Sie!

Der Zählerstand bzw. der Verbrauch wird geschätzt, wenn die Abgabefrist versäumt wird. Dabei ist der geschätzte Verbrauch grundsätzlich etwas höher angesetzt. Zu Ihrem eigenen Schutz bitten wir Sie außerdem: Überprüfen Sie Ihre Leitungen und Zähler bei der Ablesung auf Schäden und Dichtigkeit.

Bei Fragen rund um die Ablesung Ihres Wasserzählers stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Frau Schuler, Tel. 873-21, E-Mail: silke.schuler@jungingen.de.

1) Der Bundesrat hat am 29.6.2020 zur Bekämpfung der Folgen der Corona-Pandemie einer Änderung der Umsatzsteuergesetze zur Stärkung der Binnennachfrage in Deutschland zugestimmt. Vom 1.7. bis zum 31.12.2020 gilt daher eine befristete Absenkung der Umsatzsteuersätze beim allgemeinen Steuersatz von 19 auf 16 % und beim ermäßigten Steuersatz von 7 auf 5 %.

2) Für die steuerliche Berechnung des Wasserzinses und der Abwassergebühren ist die Schlussabrechnung entscheidend. Erst damit gilt das Wasser für den Abrechnungszeitraum als geliefert. Da am 31.12.2020 die ermäßigten Steuersätze gelten, wird für den gesamten Lieferzeitraum, also für die Zeit vom 1.1. bis 31.12.2020, der ermäßigte Steuersatz (beim Wasserzins 5 %) angewendet.

Hundetoiletten

Datenerhebung und Auswertung zum Bedarf von Hundetoiletten in Jungingen

Wie wichtig ist eine Hundetoilette in der Gemeinde? Um dieser Frage auf den Grund zu gehen, hat die Gemeindeverwaltung die Junginger Hundehalter bereits im Juli diesen Jahres angeschrieben. Dem Informationsschreiben beigefügt war ein Kurzfragebogen mit der zusätzlichen Möglichkeit zur Übernahme einer Patenschaft. Die Hundehalter erhielten zwei Wochen Zeit, um den Fragebogen auszufüllen und sich so aktiv an der Entscheidung über die Anschaffung zu beteiligen. 89 Hundehalter wurden angeschrieben, knapp die Hälfte hat den Fragebogen beantwortet (genau 48%).

Die Datenaufbereitung und Qualitätssicherung erfolgte in der Kämmererei.

Die Datenlage zur Hauptfrage zeigte ein eindeutiges **Ergebnis**: für mehr als die Hälfte (54%) der Befragten ist die Aufstellung von Hundetoiletten unbedeutend (siehe Grafik).



Weitere wesentliche Ergebnisse:

- 62% der Befragten sind über 51 Jahre alt
- 64% der Befragten sind weiblich
- für 65% der Befragten sind reine Kotbeutel-Spender keine Alternative

Die vorliegende Erhebung zeigte sehr klar, dass in Jungingen kein Bedarf an Hundetoiletten besteht. Man kann davon ausgehen, dass bei den Hundehaltern, die nicht an der Befragung teilgenommen haben, auch kein Interesse an Hundetoiletten besteht. Dadurch erhöht sich der Anteil derjenigen die keinen Bedarf für Hundetoiletten sehen auf über 70%. Der Gemeinderat hat sich auf Grundlage der Ergebnisse in der 8. öffentlichen Sitzung am 12. November 2020 gegen die

Aufstellung von Hundetoiletten entschieden. Dennoch möchte die Verwaltung die Hundehalter unterstützen: die Hundesteuer bleibt im Jahr 2021 auf bisherigem Niveau bestehen! Ferner wird derzeit über ein mögliches Tütenkontingent beraten und ein luftdichter, mobiler Behälter für (volle) Beutel entworfen. Die Gemeindeverwaltung, allen voran Bürgermeister Simmendinger, bedankt sich herzlich für die Teilnahme an der Befragung. Zudem geht ein besonderer Dank an die vier Hundehalter, die sich zur Verfügung gestellt hatten eine Patenschaft zur Entleerung der Hundetoiletten zu übernehmen. Vorbildlich!

Weiteres Deckreisig für Junginger Bürger

Das Deckreisig der vergangenen Woche im Gewinn Bürgle hat nicht für alle Bürger gereicht und hatte auch nicht die gewohnte Qualität. Junginger Bürger können nach dem Abschluss eines weiteren Tannenhiebes im Gewinn „Alte Gaben“ nochmals Deckreisig (siehe Plan) in haushaltsüblichen Mengen abholen.



Zweckverband Jugendmusikschule Hechingen und Umgebung

Sitzung der Verbandsversammlung

Am **Donnerstag, 3. Dezember 2020**, um 17.00 Uhr findet im Bürgerhaus Haigerloch, Oberstadtstraße 9 in Haigerloch eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands Jugendmusikschule Hechingen und Umgebung statt. Ich darf Sie hierzu herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Anerkennung der letzten Sitzungsniederschrift
2. Bericht der Schulleitung
3. Jahresrechnung 2019
4. Haushaltsplanung 2021; Erlass der Haushaltssatzung
5. Wahl des neuen 1. und 2. Verbandsvorsitzenden
6. Anmerkungen und Anregungen

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Heinrich Götz
Verbandsvorsitzender

SARS CoV-2 Fälle im Zollernalbkreis

2.182 Fälle insgesamt (1.963)

444 Aktuell Infizierte (397)

1.666 Genesene (1.495)

72 Covid-19-Todesfälle (71)

116.2 Inzidenz (108.8)

Stand 16.11.2020, 16.15 Uhr (Zahlen der Vorwoche)

Quelle: www.zollernalbkreis.de

Bereitschaftsdienste



**Ärztlicher Bereitschaftsdienst
an Wochenenden/Feiertagen**
abends ab 19.00 Uhr bis 8.00 Uhr morgens
Tel. 116117

Die Sprechzeiten der Bereitschaftspraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind an Wochenenden und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die aus Krankheitsgründen nicht in der Lage sind, die Bereitschaftspraxen aufzusuchen, werden über die 116117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 01805 911690

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116117
Samstag, Sonn- und Feiertag, 9.00 bis 19.00 Uhr
Notfallpraxis Reutlingen, Steinenbergstraße 31

HNO-Bereitschaftsdienst
Tel. 116117
Samstag, Sonn- und Feiertag, 9.00 - 19.00 Uhr
HNO-Notfallpraxis Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Straße 5

**Gynäkologischer Notdienst/Geburtshilfe
Kreisklinik Balingen**
Tel. 07433 9092-0

Unfallrettungsdienst
Deutsches Rotes Kreuz, Tel. 112 oder 19222

Sozialstationen
Sozialstation Hechingen und Umgebung e.V.
Tel. 07471 984860
Sozialstation St. Franziskus e.V.
Tel. 07475 91379

**Pflegedienst
Sterbebegleitung/Trauerbewältigung**
Hospiz-Arbeitsgemeinschaft beim Caritasverband für das Dekanat Zollern e.V.
Gutleuthausstraße 8, 72379 Hechingen
Auskunft für den Raum Jungingen erhalten Sie unter Tel. 07477 380 oder 07471 933218 oder 0162 2630156.

Tierärztlicher Notdienst

Den tierärztlichen Notdienst entnehmen Sie bitte den amtlichen Mitteilungen des Landratsamtes, den Tageszeitungen oder erfragen Sie ihn über Ihre Stammpraxis.

Apothekenbereitschaftsdienst

Festnetz kostenfreie Rufnummer 0800 0022833
Mobilnetz 22833 oder Homepage: www.aponet.de
von jeweils 8.30 bis um 8.30 Uhr am nächsten Tag

Donnerstag, 19.11.

Stadt-Apotheke, Obertorplatz 8
Hechingen, Tel. 07471 15562

Freitag, 20.11.

Eyach-Apotheke, Karlstr. 21
Balingen, Tel. 07433 276117

Samstag, 21.11.

Killertal-Apotheke, Killertalstraße 6
Jungingen, Tel. 07477 633

Sonntag, 22.11.

Eugenien-Apotheke Stockoch, Carl-Baur-Weg 2/1
Hechingen, Tel. 07471 2979

Montag, 23.11.

Friedrich-Apotheke, Friedrichstr. 17
Balingen, Tel. 07433 904460

Dienstag, 24.11.

Heidelberg-Apotheke, Heidelbergstraße 22
Bisingen, Tel. 07476 8411

Mittwoch, 25.11.

Stadt-Apotheke, Friedrichstr. 27
Balingen, Tel. 07433 7071

echte Individualisten in Sachen Mode und Nachhaltigkeit. Der Kleiderladen ist an folgenden Tagen geöffnet: Montag von 14.00 bis 17.00 Uhr Verkauf und Warenannahme, Dienstag von 14.00 bis 17.00 Uhr Warenannahme, Mittwoch von 10.00 bis 13.00 Uhr Verkauf und Warenannahme, Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr Verkauf und Warenannahme, Freitag von 10.00 bis 13.00 Uhr Warenannahme. Schnelles Wegwerfen war gestern! Geben Sie Ihre gut erhaltenen Kleider, Schuhe oder Accessoires direkt im Kleiderladen des DRK-Kreisverbandes Zollernalb e.V. ab. Mit den Erlösen werden soziale Projekte finanziert. Bedürftige Personen erhalten nach Vorlage eines Nachweises attraktive Vergünstigungen.

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinde

Gottesdienste der Seelsorgeeinheit Burladingen-Jungingen

Aktuelle Corona-Verordnung

Mit Beschluss vom 18. Oktober 2020 hat die Landesregierung ihre Rechtsverordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus (Corona-Verordnung) erneut geändert. Seit Montag, 19.10.2020, gilt in ganz Baden-Württemberg die Pandemiestufe 3. Dies bedeutet auch für die Kirchengemeinden verschärfte Maßnahmen. Ab sofort gilt bis zum Ende dieser Stufe, dass die Kontaktdaten der Gottesdienst-Teilnehmer erhoben werden müssen. Erfasst werden durch den Ordnerdienst am Eingang: Name, Vorname sowie Adresse bzw. Telefon-Nr. der einzelnen Gottesdienstbesucher. Die Erfassung unterliegt der strengen Datenschutzverordnung der Erzdiözese Freiburg und wird allein für den Zweck einer notwendigen Kontaktnachverfolgung durch das Gesundheitsamt angelegt und nach einer Frist von vier Wochen wieder vernichtet.

Das entsprechende Formular hierzu finden Sie auf unserer Homepage: kath-burladingen.de

Weitere aktuelle Meldungen zur Corona-Pandemie erfahren Sie auf der Homepage der Erzdiözese Freiburg - www.ebfr.de. Formulare werden auch am Eingang von den Ordnern bereitgelegt. Sie müssen von den Mitfeiernden ausgefüllt werden. Die Gottesdienstteilnehmer sind nicht zur Datenangabe verpflichtet, jedoch ist eine Teilnahme an den Gottesdiensten ohne die namentliche Erfassung nicht möglich. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis und um gegenseitige Rücksichtnahme! Das Tragen einer Alltagsmaske, eines Schals oder eines Tuchs vor Mund und Nase ist verpflichtend. Gemeindegesang ist nicht möglich.

Wir bitten weiterhin um Anmeldung zu den Sonntagsgottesdiensten.

Anmeldung: im Pfarrbüro (zu den Öffnungszeiten sowie zu den Telefonzeiten), Tel. 07475 351

Samstag, 21. November

Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem
18.30 Uhr (Sal) Eucharistiefeier/Vorabendmesse
18.30 Uhr (Bur) Eucharistiefeier – Nightfever
Frau Hahn wird sich in diesem Gottesdienst in Mutterschutz/Elternzeit verabschieden!

Gebetsabend in einer besonderen Atmosphäre mit Kerzenlicht, Gebet, Stille und Musik.

Musikalisch wird der Abend von der Band „Fire“ unter Leitung von Kantor Michael Eisele gestaltet.

Der Gebetsabend endet um 20.30 Uhr mit dem Nachtgebet.
19.00 Uhr (Jun) ev. Gottesdienst in der St. Silvesterkirche

Sonntag, 22. November- Christkönigssonntag

Letzter Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr (Jun) Eucharistiefeier (für Gertrud Gauss)

Öffnungszeiten im Pfarrbüro

eingeschränkt während aktueller Pandemie

Das Pfarrbüro ist für externe Besucher/innen geschlossen, jedoch telefonisch erreichbar von Dienstag bis Freitag:

jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr unter der Telefonnummer 07475 351

Aktuelle Informationen



Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

Rotkreuzkurs:

Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Balingen

Freitag, 4.12.2020, von 8.30 bis 16.30 Uhr
im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5

Rotkreuzkurs:

Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Balingen

Freitag, 11.12.2020, von 8.30 bis 16.30 Uhr
im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5

Erste Hilfe am Kind in Balingen

Samstag, 12.12.2020, von 8.30 bis 16.30 Uhr
im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5

Rotkreuzkurs: Erste-Hilfe-Grundlehrgang an zwei Abenden in Balingen

Dienstag, 15.12. und Donnerstag, 17.12.2020

jeweils von 18.00 bis 21.45 Uhr
im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5

Kursanmeldungen

unter Tel. 07433 909999
oder www.drk-zollernalb.de

DRK-Gymnastik fällt bis auf Weiteres aus

Aufgrund der aktuellen Situation der Covid-19-Pandemie und der weiter steigenden Infektionszahlen hat sich der DRK-Kreisverband Zollernalb e.V. entschlossen, alle DRK-Gymnastik-Gruppen bis auf Weiteres abzusagen. Wir bitten für diese präventive Maßnahme betr. der Risikogruppen um Verständnis. Gerne können Sie mit Ihrem Anliegen mit uns telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufnehmen (07433 9099-843 oder elvira.bruehle@drk-zollernalb.de).

DRK-Kleiderladen für alle geöffnet

Wir sind eine Fundgrube für alle Bürger/-innen, für kostenbewusste Menschen und Schnäppchenjäger, aber auch für

Zum Schutz aller möchten wir in der momentanen Corona-Situation den Publikumsverkehr im Pfarrbüro einschränken und bitten, nur in dringenden Fällen persönlich vorbeizukommen. Wir bitten auf jeden Fall um telefonische Voranmeldung zu den bekannten Öffnungszeiten.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen am Telefon oder auch per E-Mail. Sie können uns Nachrichten natürlich auch über unseren Briefkasten zukommen lassen
Danke für Ihr Verständnis!

Herzliche Einladung zu Nightfever

am Samstag, 21. November 2020, St. Fidelis Burladingen mit der Band „Fire“.

18.30 Uhr Eucharistiefeier. Im Anschluss daran erleben die Besucherinnen und Besucher einen offenen Gebetsabend. Eingeladen sind alle Interessierten. Besonders Jugendliche, junge Erwachsene und Firmanden.

Wir bitten um vorherige Anmeldung im Pfarrbüro unter Tel. 07475 351 oder per E-Mail an: Sekretariat@kath-burladingen.de

Mit der Bibel online unterwegs“

„Mit der Bibel online unterwegs“ – so heißt eine neue Veranstaltungsserie, zu der die Seelsorgeeinheiten Hechingen und Burladingen-Jungingen gemeinsam einladen. An etwa ein bis zwei Terminen pro Monat soll durch den Advent und die „dunklen Monate“ hindurch per Videokonferenz ein Austausch über Bibel-Texte stattfinden. Dabei bringen Gemeindefereferentin Christine Urban und Pastoralassistent Christoph Moos verschiedene Methoden der Bibel-Arbeit mit ein: Beim Bibliolog geht es darum, in einen Dialog mit der Bibel zu treten und gemeinsam zu entdecken, was in einem Bibeltext „zwischen den Zeilen“ steht. Beim Bibel-Teilen steht der Austausch über einen Bibeltext im Mittelpunkt und was er für das Leben heute vielleicht zu sagen hat. Beide Methoden der Bibelarbeit erfordern keine besonderen Vorkenntnisse, sondern lediglich die Offenheit, sich von einem Bibeltext ansprechen zu lassen.

Der erste Termin ist am Mittwoch, 25. November, um 19.00 Uhr. Wer daran teilnehmen möchte, meldet sich bis zum 23.11. per E-Mail bei urban@kath-hechingen.de oder moos@kath-hechingen.de an, der Link zur Videokonferenz wird dann allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern vorab per E-Mail zugesendet.

PGR-Sitzung am 25.11.2020

Am Mittwoch, 25.11.2020, findet um 20.00 Uhr im Pfarrheim Burladingen die Pfarrgemeinderatssitzung der röm.-kath. Kirchengemeinde Burladingen-Jungingen statt.

Auf der **Tagesordnung** stehen:

- Aktuelle Coronamaßnahmen/Heizen der Kirchen im Winter
- Vorstellung Gottesdienstplan
- Weihnachten 2020
- Einrichten Gemeindeteams
- Verschiedenes

Abreiß-Kalender 2021

Der Caritas-Abreiß-Kalender 2021 „unser täglich Brot“ ist wieder zum Preis von 5,50 € im Pfarrbüro Burladingen erhältlich. Dieser kann während den üblichen Bürozeiten erworben werden.

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 22. November - Ewigkeitssonntag
Letzter Sonntag des Kirchenjahres

Wochenspruch:

Lasst eure Lenden umgürtet sein, und eure Lichter brennen.
(Lk 12,35)

Liebe Leserin, lieber Leser!

Der Wochenspruch ist ein Wort an uns Lebende. Wir leben in den Grenzen von Werden und Vergehen, von Geborenwerden und Sterbenmüssen.

Der Wochenspruch macht Mut, sich dieser Wahrheit bewusst auszusetzen mit einer Bitte an Gott: Lehre uns bedenken. Von Gott unterrichtet zu werden in Sachen Leben und Sterben hat eine ehrliche und nüchterne Seite und eine tröstende.

Wie gut, dass die biblischen Traditionen, begonnen bei Hiob bis hin zu der Leidensgeschichte Jesu, eine realistische Lebenssicht vermitteln. An der Lebensgrenze zu stehen, in Leiden zu sein, kostet Kraft, raubt Lebensenergie und stellt unwillkürlich die Sinnfrage: Warum?

Wie gut, dass die vielen Beispiele der Bibel uns lehren, sprachfähig zu werden. Immer und immer wieder müssen wir von unserer Endlichkeit reden, damit wird dann tatsächlich klug werden, Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden, die Augenblicklichkeit zu entdecken und zu genießen. Und auf der anderen Seite macht uns die Bibel Mut, dass wir uns der tröstenden und tragenden Hand Gottes überlassen. Denn so rätselhaft und unterbrochen unser Leben auch sein mag, es bleibt in Gott geborgen. Selbst an der letzten Grenze bleibt die Wahrheit gültig, dass der Auferstandene Christus das allerletzte Wort über uns sprechen wird: Siehe, ich bin bei Euch alle Tage bis zur Vollendung der Welt (des Lebens). Ich wünsche Ihnen gute und in Gott geborgene Tage!

Ihr Pfarrer Horst Jungbauer

Vereinsmitteilungen



Musikverein "Eintracht" Jungingen e.V.



Freitag, 20.11.2020

18.15 Uhr keine Probe

20.00 Uhr keine Probe

Seniorenbetreuung Jungingen e.V. (SBJ)



Spende von Karl-Heinz Fecker zugunsten des JuLiA-Programms

Unter konsequenter Einhaltung der nun wiederum verschärften Corona-Schutzmaßnahmen wurde die jüngste Arbeitssitzung des seit April 2019 unter dem Dach des Vereins „Seniorenbetreuung Jungingen“ (SBJ) bestehenden Helferkreises durchgeführt. Die Umsetzung der neuesten Corona-Bestimmungen bei der Unterstützung älterer hilfebedürftiger Menschen im Alltag war auch das Schwerpunktthema des kurzen Treffens.

Doch zu Beginn der Zusammenkunft im Gemeindesaal in Jungingen stand eine besondere persönliche Aktivität im Vordergrund: Denn Helferkreis-Koordinatorin Anita Kohler konnte nicht nur von Anfang an auf die Einsatzbereitschaft von Karl-Heinz Fecker bauen, sondern jetzt auch noch in ihrer weiteren Funktion als Schatzmeisterin des Vereins eine stattliche Spende von ihm entgegennehmen. Es handelte sich dabei um die Summe seiner Einsatzgelder, aufgerundet 600 Euro.

Karl-Heinz Fecker erklärte, dass er sich den bisherigen Spendern anschließen und das JuLiA-Programm (JuLiA = Junginger Lebenswelten im Alter) auch finanziell unterstützen wolle. Speziell denke er dabei an die zum Konzept zählende Einrichtung einer SBJ-Geschäftsstelle im künftigen Seniorenzentrum. „Wie etliche andere Mitbürger hoffe ich auf einen baldigen Startschuss für dieses wichtige Bauprojekt“, betonte Karl-Heinz Fecker.

SBJ-Vorsitzender Jürgen Weber zeigte sich ob dieses Engagements beeindruckt. Es sei schon außergewöhnlich, dass ein sehr aktiver Helfer nicht nur seine Zeit und Energie zugunsten hilfebedürftiger Mitbürger einbringe, sondern dann auch noch die Einsatzgelder spende. „Ich betrachte das als vorgezogenes Weihnachtsgeschenk an unseren Verein. Herzlichen Dank dafür!“, so Jürgen Weber an Karl-Heinz Fecker gerichtet.



Skizunft Jungingen 1954 e.V.

Absage Nikolausfeier

Leider sind wir in diesem Jahr Corona-bedingt gezwungen, unsere Nikolausfeier am 5.12.2020 abzusagen. Was uns die Skisaison bringt, steht ebenfalls in den Sternen.

Bleibt alle gesund und lasst uns auf nächstes Jahr hoffen.
"Ski-Heil!"



Wassonstnochinteressiert



HELFFEN SIE MIT!

SCHULBAU ZOTI - TOGO

Mit der Organisation „FLY & HELP“ baut die Familie Nussbaum eine Schule in Zoti - Togo. Mit dem Bau der Schule soll unser Engagement nicht zu Ende sein. Wir haben noch so viele weitere Ideen, welche wir aber alleine nicht verwirklichen können.

» **STROMVERSORGUNG**
der Schule und des Dorfs

» **KÜHLSCHRANKKAUF**
um Lebensmittel haltbar zu machen

» **KÜCHENBAU**
für tägliche Mahlzeiten

» **BILDUNGSFÖRDERUNG**
für Erwachsene

JEDER CENT HILFT UNS DIESE IDEEN UMZUSETZEN!

Es wäre schön, wenn Sie uns und somit auch die Schüler in Zoti unterstützen würden.

FRAGEN ZUM PROJEKT?

Bei offenen Fragen erreichen Sie mich telefonisch unter **0163 6352503**.

Alles über „FLY & HELP“ finden Sie unter www.fly-and-help.de.

SAMMELKONTO

Empfänger: Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP

IBAN: DE 94 5739 1800 0000 0055 50

BIC: GENODE51WWW1

Vwz. 1: Kinderlachen Zoti *sehr wichtig*

Vwz. 2: vollständige Adresse des Spenders

sehr wichtig, damit die Spendenbescheinigung (ab 50 Euro möglich) ausgestellt und verschickt werden kann

» **JEDER EURO ZÄHLT** und
kommt direkt in Afrika an.
„DAS VERSPRECHE ICH IHNEN“
Brigitte Nussbaum



DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Indem Sie mit dem oben genannten Verwendungszweck „Kinderlachen Zoti“ an die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP spenden, erklären Sie sich damit einverstanden, dass die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP der Brigitte Nussbaum GmbH & Co. KG folgende Informationen zu Ihrer Spende übermittelt: Spendername, Spendendatum, Spenderadresse und Spendenbetrag.

Rezept für ein Narbenöl

- 3 ml Jojobaöl
- 3 ml Rotöl (Johanniskrautöl)
- 3 ml Ringelblumenöl
- 1 ml Lavendelöl

Alles in einem Roll-On oder ähnlichem Gefäß vermischen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Gemüsebrühe

Gemüsebrühe selber machen lohnt sich, meint Jörg Ilzhöfer. Sie ist Teil und Grundlage von verschiedensten Gerichten. Am besten machen Sie mehr und frieren die Brühe portionsweise ein.

Schwierigkeitsgrad: leicht

Koch/Köchin: Jörg Ilzhöfer

Zutaten:

- 3 Zwiebeln
- 3 Karotten
- 1 Bund Frühlingslauch (ohne den dunkelgrünen Teil)
- 1 Knollensellerie, klein
- 1/2 Staudensellerie, klein
- 3 Tomaten
- 1 Knoblauchzehe
- 1 Bund Petersilie, klein
- 5 Champignons, groß
- Thymian, Estragon, Lorbeerblatt, Rosmarin, Pfefferkörner, Nelke
- 0,1 l Weißwein, trocken
- Salz/Pfeffer/Muskat

Das geputzte Gemüse in Scheiben schneiden. Die Tomaten halbieren. Knoblauch schälen und halbieren. Die Zutaten mit 5 Liter Wasser kalt aufsetzen und 1 x kurz zum Kochen bringen.

Nun die Hitze leicht zurückdrehen und ca. 4 Stunden leicht simmern lassen. Nicht kochen! Sonst wird die Brühe trüb! Durch ein Sieb mit Passiertuch geben, final abschmecken und kühl stellen oder sofort weiterverarbeiten.

Ilzhöfers Tipp: Um Aromen im Gemüse noch stärker hervorzuheben, kann man das Gemüse leicht in Olivenöl anschwitzen. Dann erst auffüllen mit kaltem Wasser und Weißwein.

Die Brühe wird besonders klar, wenn nach dem Aufgießen nicht mehr umgerührt wird. Evtl. nur ab und zu am Topfboden entlanggehen. Der an der Oberfläche entstandene Schaum enthält die Trübstoffe und evtl. Fett. Diesen Schaum mit einer Schaumkelle ständig abschöpfen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Aus dem Verlag

3 Tipps

So vermeiden Sie Narben

Mit natürlichen Inhaltsstoffen können Sie alte Narben geschmeidig machen. Wir stellen Ihnen ein Rezept für ein Narbenöl vor und geben 3 Tipps, wie Sie Narben vermeiden.

Viele denken, dass mit der Wundversorgung das Thema Verletzung erledigt ist. Allerdings lohnt sich die Pflege von Wunden, um Narben zu vermeiden und den Heilungsprozess zu unterstützen.

3 Tipps:

1. Wunden vor der Sonne schützen
2. Heilende Wunden nicht Druck, Dehnung oder Reibung aussetzen
3. Narbenöl regelmäßig auf die verschlossene Wunde auftragen

Amtsblatt der Gemeinde Jungingen

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Jungingen, Lehrstraße 3, 72417 Jungingen, Telefon 07477 873-0, Fax 07477 8259, E-Mail info@jungingen.de.

Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Fax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Außenstelle: 72144 Dußlingen, Bahnhofstraße 18, Telefon 07072 9286-0, Fax 07033 3207701. E-Mail jungingen@nussbaum-weilderstadt.de

Verantwortlich: für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: BM Oliver Simmendinger, für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 71263 Weil der Stadt.

Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet veröffentlicht.

Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de